

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-059-14				
	AZ:	2.0-vo				
	Datum:	23.10.2014				
	Amt:	Fachbereich Finanzen				
	Verfasser:	Marina Vogt				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
13.11.2014 Hauptausschuss						
04.12.2014 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						
Betreff						
Unterjährige Berichterstattung zur aktuellen Lage und strategischen Steuerung der Stadt Vetschau/Spreewald per 20.10.2014						

Mitteilungsinhalt:

In der „Richtlinie zur Budgetierung auf Basis des doppelischen Haushaltes“ der Stadt Vetschau/Spreewald ist als Stichtag für die zweite unterjährige Berichterstattung der 30.09. des laufenden Haushaltsjahres definiert. Aufgrund terminlichen Auseinanderfallens der Sitzungstermine, soll hier per 20.10.2014 berichtet werden. Im Folgenden wird auf Grundlage des § 29 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) und der o. g. Richtlinie zur aktuellen Finanzsituation der Stadt informiert. Im Wesentlichen umfasst der Bericht den aktuellen Stand der

- Ergebnisrechnung mit entsprechenden Erläuterungen und die
- Finanzrechnung mit Erläuterungen zu ausgewählten investiven Maßnahmen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung Sep. 2014		Ist (vorläufig)	HH-Ansatz	HH-Ansatz + Ermächtigungen aus 2013	Ist-Ergebnis	Zielerfüllung	Vergleich
		-€-	-€-	-€-	-€-	-%-	-€-
		2013	2014	2014	Stand: 20.10.2014		Ansatz/ Ist
		Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	(Sp.4 / Sp.3)
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.508.121,25	7.040.300	7.040.300,00	6.511.126,15	92,48	-529.173,85
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.942.900,07	6.222.800	6.222.800,00	4.767.619,01	76,62	-1.455.180,99
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874.049,82	990.100	990.100,00	780.523,75	78,83	-209.576,25
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	403.028,18	457.100	457.100,00	365.208,33	79,90	-91.891,67
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.646,41	365.900	365.900,00	265.742,49	72,63	-100.157,51
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	355.094,62	312.300	312.300,00	338.218,15	108,30	25.918,15
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.257,78	10.000	10.000,00	3.397,43	-	-6.602,57
9	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
10	= Ordentliche Erträge	14.431.098,13	15.398.500	15.398.500,00	13.031.835,31	-	-2.366.664,69
11	- Personalaufwendungen	5.443.764,76	5.920.400	5.920.400,00	4.317.679,21	72,93	-1.602.720,79
12	- Versorgungsaufwendungen	-83.649,94	-100.800	-100.800,00	0,00	0,00	100.800,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.919.787,72	2.369.900	2.504.979,15	1.557.432,71	62,17	-947.546,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.741,31	1.758.700	1.758.700,00	2.674,67	0,15	-1.756.025,33
15	- Transferaufwendungen	4.481.145,47	4.840.900	4.861.600,00	4.391.292,34	90,33	-470.307,66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	756.464,60	798.400	927.504,03	475.809,72	51,30	-451.694,31
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.541.253,92	15.587.500	15.872.383,18	10.744.888,65	-	-5.127.494,53
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	443.239,38	275.400	275.400,00	113.729,74	41,30	-161.670,26
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	593.681,82	76.200	76.200,00	63.248,80	83,00	-12.951,20
21	= Finanzergebnis	-150.442,44	199.200	199.200,00	50.480,94	-	-148.719,06
23	+ Außerordentliche Erträge	173.438,15	0	0,00	7.132,75	-	7.132,75
24	- Außerordentliche Aufwendungen	41.821,20	0	0,00	0,00	-	0,00

Das Gesamtergebnis kann zum jetzigen Zeitpunkt keiner Bewertung unterzogen werden, da sich alle Jahresabschlussbuchungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Inanspruchnahme von / Zuführungen zu Rückstellungen) auf das ordentliche Ergebnis auswirken und dieses in erheblichem Maße beeinflussen. Aus diesem Grund werden nur einzelne Positionen der Ergebnisrechnung genauer betrachtet.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Ergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben

Der derzeitige Stand der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt entsprechend der vorliegenden Zahlen bei 92,48 % vom geplanten Ansatz.

Die Grundsteuer A weist zum Betrachtungszeitpunkt eine deutliche Überdeckung des Planansatzes um 22.058,52 € (140, 85 %) aus. Diese resultiert aus einem Steuerfall mit einer 4-jährig rückwirkenden Veranlagung, gegen welche der Steuerpflichtige in Widerspruch gegangen ist und vom Finanzamt die Aussatzung der Vollziehung verfügt wurde.

Die Gewerbesteuer weist gegenwärtig eine Zielerfüllung von 107,11 % auf. Diese Berücksichtigt jedoch noch nicht die besondere Situation durch den zu erwartenden rückwirkenden Wegfall der Steuereinnahmen eines Unternehmens.

Der Gemeindeanteil für die Einkommenssteuer ist bisher nur für das I. und II. Quartal 2014 angeordnet. Mit den ausstehenden Gemeindeanteilen für das III. und IV. Quartal ist eine Zielerfüllung in Höhe des Planansatzes zu erwarten.

Die Vergnügungssteuer wurde entsprechend der vorliegenden Abrechnungen bisher für die Monate Januar bis September berücksichtigt. Bei annähernd gleichbleibenden monatlichen Erträgen ist auch hier mit der Zielerfüllung zu rechnen, bei der Hundesteuer sieht es ähnlich aus.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- Schlüsselzuweisungen vom Land
Ansatz 2014: 2.453.800 € (Ist-Ergebnis: 2.453.861 €)
Buchungsstand: Januar bis Dezember 2014
- Personalkostenzuschuss vom Landkreis für die Kindertageseinrichtungen
Ansatz 2014: 1.516.000 €
Buchungsstand: 1. bis 4. Quartal 2014 (Ist-Ergebnis: 1.619.233,13 €)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Ansatz 2014: 1.387.900 €
Buchungsstand: offen (erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussbuchung)

Bei den oben genannten Positionen ist mit einer Planerfüllung für das Jahr 2014 zu rechnen. Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gelten damit als gesichert.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge, die im laufenden Jahr gleichmäßig verteilt anfallen. Die gegenwärtige Zielerfüllung von 78,83 % und 79,90 % lässt damit eine Realisierung der im Rahmen der Planung festgesetzten Ansätze erwarten. Die Jahresbeträge aus Grabnutzungsgebühren (PRAP) werden im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen dem entsprechenden Konto zugeführt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Zielerfüllung von 108,30 % resultiert neben den kleineren Positionen aus erhaltenen jedoch nicht geplanten periodenfremden ordentlichen Erträgen in Höhe von 110.992,98 € (2013: 100.155,82). Diesen entgegen, stehen um 86.045 € (Ist-Ergebnis: 2013: 288.284,55€, 2014: 229.655,00 €) geringere Erträge aus den Konzessionsabgaben ggü. dem Planansatz.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der bisherige Buchungsstand der Personalaufwendungen enthält die Entgelt- und Besoldungszahlungen der Monate Januar bis September 2014. Demnach stehen die Gehaltsabrechnungen der Monate Oktober bis Dezember, die Jahressonderzahlung sowie das Leistungsentgelt aus. Die Zielerfüllung liegt aktuell bei 72,93 %. Mit dem 1. Nachtrag zum

Haushalt 2014 wurden die Ergebnisse zur Umsetzung der Tarifeinigung vom 01. April (rückwirkend ab März) in den Haushaltsansätzen 2014 fortgeschrieben. Im Rahmen der Jahresabschlusses werden zusätzlich die Buchungen zu Entnahmen- und Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit, Pensionen und Beihilfen durchgeführt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung beinhalten hauptsächlich:

- die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen,
- die Unterhaltung des beweglichen- und unbeweglichen Vermögens,
- die Bewirtschaftung der städtischen Einrichtungen
- die Haltung von Fahrzeugen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Die aktuelle Zielerfüllung liegt bei 62,17 %. Der niedrige Wert resultiert aus der mit dem 1. Nachtrag in den Haushalt aufgenommenen Sanierung der Dachkronen der Slawenburg. Den zusätzlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 450.000 € stehen derzeit noch keine Anordnungen gegenüber. Bereinigt um diesen Einzelfall liegt die Zielerfüllung bei 75,79 %. Zu beachten ist hierbei, dass im Bereich der Bewirtschaftung die Abschlagszahlungen der städtischen Objekte für die Strom- und Wasserversorgung bereits größtenteils für das gesamte Haushaltsjahr angeordnet sind.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen werden erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen für das gesamte Jahr angeordnet. Dem Planansatz von 1.758.700 € stehen vorläufige Abschreibungen lt. Anlagennachweis der Anlagenbuchhaltung von aktuell 1.806.635,61 € gegenüber. Der Mehraufwand wird teilweise durch Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten abgedeckt. Der Differenzbetrag zwischen Plan und Ist resultiert noch aus den Nacharbeiten zur Eröffnungsbilanz.

Transferaufwendungen

Die Kreisumlage bildet den mit Abstand größten Anteil der Transferaufwendungen (3.930.893 €). Sie ist bereits vollständig für 2014 angewiesen. In den Transferaufwendungen ist ebenfalls die zu zahlende Gewerbesteuerumlage enthalten. Zum Betrachtungszeitpunkt ist hierbei das I. u. II. Quartal berücksichtigt. Darüber hinaus erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen die aufwandswirksame Auflösung der ARAP aus geleisteten Zuwendungen an Dritte. Durch ein Mehr an Erträgen aus der Gewerbesteuer wird sich auch ein erhöhter Aufwand an Gewerbesteuerumlage an das Land ergeben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahmen von Rechten und Dienstleistungen
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

Zinsen und sonstige Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Aufgrund des aktuell sehr niedrigen Zinsniveaus bleiben die Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten 2014 unterhalb des Haushaltsansatzes.

Bei den Zinserträgen gegenüber Kreditinstituten profitiert die Stadt gegenwärtig noch von höheren Zinssätzen aus mehrjährigen Geldanlagen der Vorjahre. Die Zinserträge aus der Tilgungsansparung sind erst bis zum III. Quartal angeordnet. Darüber hinaus fehlt die noch nicht abgerechnete Ausschüttung aus der KBE – Beteiligung an der envia.

Ergebnisverschlechternd wirkt sich die Entwicklung bei den Rückerstattungen der Verzinsung von Steuererstattungen von Nachzahlungszinsen aus Gewerbesteuer.

Finanzrechnung

Finanzrechnung Sep. 2014		Ist (vorläufig)	HH-Ansatz	HH-Ansatz + Ermächti- gungen aus 2012	Ist-Ergebnis	Ziel- erfüllung	Vergleich
		-€-	-€-	-€-	-€-	-%-	-€-
		2013	2014	2014	Stand: 20.10.2014		Ansatz / Ist
		Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	(Sp.4 / Sp.3)
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.284.185,74	7.040.300	7.040.300,00	5.365.988,17	76,22	-1.674.311,83
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.972.132,13	4.834.900	4.834.900,00	3.659.637,66	75,69	-1.175.262,34
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	926.007,80	929.400	929.400,00	678.830,26	73,04	-250.569,74
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.774,75	457.100	457.100,00	405.450,02	88,70	-51.649,98
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.163,85	369.000	369.000,00	318.423,49	86,29	-50.576,51
7 +	Sonstige Einzahlungen	269.518,84	301.800	301.800,00	224.151,67	74,27	-77.648,33
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	441.578,38	275.400	275.400,00	115.288,74	41,86	-160.111,26
9 =	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.781.361,49	14.207.900	14.207.900,00	10.767.770,01	75,79	-3.440.129,99
10 -	Personalauszahlungen	5.749.844,11	6.280.600	6.280.600,00	4.332.717,88	68,99	-1.947.882,12
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872.433,73	2.369.900	2.369.900,00	1.653.968,86	69,79	-715.931,14
13 -	Transferauszahlungen	4.469.368,90	4.710.100	4.710.100,00	3.718.459,96	78,95	-991.640,04
14 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.454.340,95	874.600	874.600,00	549.319,27	62,81	-325.280,73
15 =	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.545.987,69	14.235.200	14.235.200,00	10.254.465,97	72,04	-3.980.734,03
16 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.235.373,80	-27.300	-27.300,00	513.304,04	-	540.604,04
17 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.743.498,29	1.027.600	1.027.600,00	474.617,86	46,19	-552.982,14
18 +	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	158.459,51	192.100	192.100,00	68.741,05	35,78	-123.358,95
19 +	Einzahlg. aus d. Veräußerg. v. immat. Vermög.	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
20 +	Einzahlg. aus Veräußerg. v. Grundstücken u.a.	339.607,69	139.000	139.000,00	49.052,74	35,29	-89.947,26
21 +	Einzahlg. aus Veräußerg. v. übr. Sachanlagev.	2.011,00	18.000	18.000,00	45,00	0,25	-17.955,00
22 +	Einzahlungen aus der Veräußg. von Finanzanl.	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
23 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.240,25	14.500	14.500,00	31.057,50	214,19	16.557,50
24 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.250.816,74	1.391.200	1.391.200,00	623.514,15	44,82	-767.685,85
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.454.694,96	1.183.000	2.141.575,80	857.401,22	40,04	-1.284.174,58
26 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	81.959,30	108.900	589.900,00	27.944,29	4,74	-561.955,71
27 -	Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Vermögensg.	30.155,06	15.100	34.827,27	14.045,70	40,33	-20.781,57
28 -	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken	84.586,21	155.300	228.300,00	100.623,90	44,08	-127.676,10
29 -	Auszahl. f. d. Erwerb von übr. Sachanlageverm.	298.486,52	527.500	853.199,77	282.469,22	33,11	-570.730,55
30 -	Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	150.000	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00
31 -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
32 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.949.882,05	2.139.800	3.997.802,84	1.282.484,33	32,08	-2.715.318,51
33 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.934,69	-748.600	-2.606.602,84	-658.970,18	-	1.947.632,66
34 =	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.536.308,49	-775.900	-2.633.902,84	-145.666,14	-	2.488.236,70
35 +	Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
36 +	sonstige Einzahl. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
37 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
38	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
39 -	Auszahl. f. d. Tilgg. v. Krediten f. Invest.	152.356,30	153.000	153.000,00	149.260,75	97,56	-3.739,25
40 -	sonstige Auszahl. a. d. Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
41 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
42 =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	152.356,30	153.000	153.000,00	149.260,75	97,56	-3.739,25
43 =	Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-152.356,30	-153.000	-153.000,00	-149.260,75	-	3.739,25
44 +	Einzahlg. a. d. Auflös. v. Liquiditätsreserven					-	
45 -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven					-	
46 =	Saldo aus der Inanspruchn. v. Liquiditätsres.					-	
47 =	Veränderg. d. Bestandes an eig. Zahlungsm.	1.383.952,19	-928.900	-2.786.902,84	-294.926,89	-	2.491.975,95
48 +	Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. HHJ	9.134.506,47	0	0,00	10.466.999,34	-	10.466.999,34
49 +	Bestandsveränderungen an fremden Finanzmitteln	-51.459,32	0	0,00	3.636,43	-	3.636,43
50 =	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ	10.466.999,34	-928.900	-2.786.902,84	10.175.708,88	-	12.962.611,72

Erläuterungen zum dargestellten Finanzplan

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten den tatsächlichen Finanzmittelab- und -zufluss für den Zeitraum 01.01.2014 bis 20.10.2014. Bereits angeordnete Abschläge bleiben hier unberücksichtigt, wenn der Zahlungszeitpunkt noch nicht erreicht ist.

Wichtig im Rahmen der Bewertung ist die Beachtung der aus kaufmännischer Vorsicht verfügbaren Haushaltssperren, die den geplanten Zahlungsmittelabfluss senken.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Aufgrund der gebildeten Haushaltsermächtigungen aus unverbrauchten Mitteln 2013 haben sich die für investive Maßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel fast verdoppelt. Zum derzeitigen Zeitpunkt wurden davon lediglich 32,08 % der zur Verfügung stehenden Mittel ausgezahlt. Dieses Ergebnis resultiert zum Betrachtungszeitpunkt insbesondere aus den folgenden Auszahlungen für:

- Baumaßnahmen in Höhe von 857.401,22 €
- Erwerb Sachanlagevermögen in Höhe von 282.469,22 € und
- Erwerb von Grundstücken in Höhe von 100.623,90 €

Für Zuschüsse an Dritte (aktivierbare Zuwendungen) im Rahmen von beispielsweise Mod.-Inst.-Verträgen sind Haushaltsmittel inkl. Ermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von 589.900 € aufgelaufen. Die gegenwärtige Zielerfüllung von 4,74 % dokumentiert den entsprechenden Handlungsbedarf.

In offenen Aufträgen sind zum Betrachtungszeitpunkt Mittel für investive Auszahlungen in Höhe von 1.494.226 € gebunden. (Aufträge an Unternehmen sind erteilt, Leistungen teilweise erbracht, Rechnungslegung steht aus)

Folgende größere Maßnahmen sind derzeit in der Bearbeitung und werden im Bereich der investiven Auszahlungen zu weiteren Mittelabflüssen führen:

- Mehrzweckgebäude am Stadtschloss (Stadthaus III)
- Radweg Suschow - Müschen
- Ausbau Wilhelm-Pieck-Straße (2015)
- Erneuerung Brücke Nr. 8 Schloßpark
- Erneuerung Regenwasserkanal Schlösschen Raddsuch
- Anschaffung Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 ST
- Ersatzbeschaffung Lkw Bauhof
- Anschaffung Tragkraftspritzenfahrzeuge Suschow und Stradow
- Mehrzweckgebäude OT Laasow
- Errichtung Gehweg Friedhofstraße OT Raddusch

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister